

## **Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU**

### **Landesprogramm für Informations- und Mediennutzung**

Zur Förderung und zum Ausbau der Medienlandschaft im Lande Bremen ist es notwendig, ein Sonderprogramm für die Informations- und Mediennutzung aufzulegen, dass aus Haushaltsmitteln der Ressorts Wirtschaft und Wissenschaft ergänzt durch Drittmittel der EU und durch privatwirtschaftliches Engagement gespeist werden soll.

Auf dem Weg in die Wissens- und Informationsgesellschaft sind alle Bevölkerungsgruppen und alle Sektoren der Wirtschaft an eine intensive Mediennutzung heranzuführen und die Standortstärken sowie Wachstumschancen insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu fördern.

Das Sonderprogramm soll den Ausbau der erforderlichen technischen und organisatorischen Infrastrukturen, die Unterstützung der Medien- und Informations-technologiewirtschaft sowie die Verbesserung der Medienkompetenz durch Qualifizierung und Bildung in Wirtschaft und Gesellschaft umfassen. Darüber hinaus geht es darum, Bremen und Bremerhaven als attraktive IuK-Standorte überregional zu positionieren, um weitere Ansiedlungen und Arbeitsmarkteffekte zu erzielen.

Eine besondere Chance zur Steigerung der Akzeptanz und Nutzung neuer Informationstechnologien sowie zur Erzielung einer tragfähigen Breitenwirkung wird von der Initiierung ressortübergreifender, innovativer Anwendungen erwartet.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Senat wird gebeten, bis zum 31. Januar 2000 der Bürgerschaft (Landtag) ein Landesprogramm für „Informations- und Mediennutzung“ mit entsprechenden Finanzierungsvorschlägen vorzulegen. Dieses Programm soll Aussagen enthalten, welche Maßnahmen der Senat in konkreten Zeitabläufen für geeignet hält, damit durch Qualifizierung und Bildung die Medienkompetenz in Wirtschaft und Bevölkerung verbessert wird, die technischen und organisatorischen Infrastrukturen ausgebaut und die Medien- und IuK-Technologie-Wirtschaft unterstützt werden.

Schildt, Dr. Sieling, Böhrnsen und Fraktion der SPD

Jäger, Bürger, Eckhoff und Fraktion der CDU